

Newsletter *Mai 2026*

Liebe Freunde und Wegbegleiter,

kurz nach der Auferstehung Jesu lesen wir im Johannes Evangelium die Begegnung zwischen ihm und Thomas. Am Ende des Geschehens steht:

Jesus spricht zu ihm (Thomas): Weil du mich gesehen hast, hast du geglaubt. Glückselig, die nicht gesehen und geglaubt haben! Johannes 20,29

Kennt ihr das auch, trotz jahrzehntelangem Bibellesen, bekommt das Gelesene eine andere Intonation und öffnet durch diese andere Stimmführung im Herzen einen neuen Zugang zu Gott?

Man kann Johannes 20,29 sehr gut als Vorwurf von Jesus an Thomas verstehen. In etwa so: Thomas, du reichst nicht aus! Du glaubst nur, weil du mich jetzt gesehen hast. Ein wahrer, richtiger, guter, liebenswerter Nachfolger glaubt auch, wenn er nicht sieht. Streng dich mal ein bisschen mehr an!

Kommt das jemanden bekannt vor? Natürlich spielt sich das ganz fein im Unterbewusstsein ab, aber wie viele von uns, finden sich in diesem ‚ungenügend‘ wieder und strengen sich noch mehr an, um Gott zu gefallen?

Doch Jesus kommt Thomas entgegen und streckt ihm seine durchbohrten Hände entgegen, damit er spüren, tasten und fühlen darf, um Glauben zu können.

Die Veränderung fängt da an, wo wir Gott begegnen, berühren und erfahren. Unsere Überzeugungen kommen ins Wanken, wo sie den ‚Praxistest‘ nicht bestehen.

Gott ist so anders! - Als wir denken, fühlen und überzeugt sind. Das erleben wir im Gebetshaus immer wieder und öffnet uns tiefer das Herz Gottes, weil das Vertrauen zunimmt.



Team Entwicklung

Im Laufe der letzten drei Jahren, hat sich das Team mit 15 Personen auf fast das doppelte vergrößert. Schnell wurde spürbar, dass wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen konnten, um z.B. die Gebetszeiten auf mehreren Schultern zu verteilen oder die Schlagzahl der Veranstaltungen zu erhöhen, sondern wie wichtig es ist als Team zusammenzuwachsen.

Von einer Freundin des Hauses bekamen wir einen prophetischen Impuls, der von einem Schulterchluss sprach. Daraufhin legten wir ganz bewusst unseren Fokus auf das Teambuilding und die Einheit und merkten plötzlich - ja, so einfach ist das in unserer Unterschiedlichkeit gar nicht.

Anfang des Jahres haben wir dann im Team mit Persönlichkeits-Entwicklungstools gearbeitet, um miteinander herauszufinden, was man

selbst und der andere für eine Persönlichkeit mitbringt, sowohl die Stärken als auch die Schwächen. Dies konnte uns einander näherbringen und ist ein Baustein für Konfliktbewältigung, Visionsentwicklung, miteinander arbeiten und füreinander da sein.

In dem Wissen, dass Gott uns zusammengestellt hat gehen wir die Prozesse Stück für Stück an. Wir finden den Blick füreinander, lernen uns verstehen, gehen Konflikte an, Rollen werden klarer und Vertrauen kann wachsen.

Im Laufe des Jahres werden wir weiter damit aktiv beschäftigen sein und gemeinsam die WEITOPEN! - Berufung mehr und mehr ergreifen, egal wie lange jeder dem WEITOPEN! schon angeschlossen ist.

Update

Dankbar sind wir, dass Heiner Raupach seit Februar diesen Jahres für 60 Stunden im Monat für „Haus und Hof“ angestellt ist. Vorwiegend wird er die Brandschutzmaßnahmen umsetzen, damit die Bauabnahme vom hiesigen Bauamt erfolgen kann. Zusätzliche führt er viele allgemein anfallende Arbeiten durch. Er ist eine wunderbare Bereicherung und Entlastung im Gebetshaus.

Wir freuen uns sehr, ihn „an Bord“ haben. Jetzt brummt und schraubt es an verschiedenen Ecken des Hauses und im Garten.

Das Gehalt wird durch einen persönlichen Spenderkreis getragen, wofür wir sehr dankbar sind. Hier ist weitere Unterstützung herzlich Willkommen.

Rückblick Gebetshausleben

„Entdecke deine Gebetsprache“, unter diesem Thema führten wir im Februar und



März unsere beiden Lehre Erleben Nachmittage durch.

Die Themenreihe startete mit einem Input und Angebote

verschiedene Gebetsarten auszuprobieren. Das Feedback von den Teilnehmern ermutigt uns weiterzumachen und an dem Grundgedanken dranzubleiben.

Nationaler Gebets- und Fastentag

Vom Runden Tisch Gebet wurde in der Fastenzeit die Initiative gestartet: Ein Tag. Ein Ruf. Ein Fasten.

Daraufhin führten wir ebenfalls im März einen 24 Stunden Fasten- und Gebetstag für Deutschland durch.

Mit viel Freude wurden mehrere Gebetsanliegen gestaltet, z.B. Einheit im Leib, Heilung der Ost/West-Wunde, alte geistliche Quellen sprudeln lassen u.a. So konnte man sich an verschiedenen Stationen im Gebet inspirieren lassen.

Die Kar-Woche und Ostern

Jeden Tag bewusst erleben, was Jesus Jünger erlebten!

Vom 30.3.-5.4.2026 wurde im Wort gemeinsam gelesen, was Jesus vor, während und nach Karfreitag und seiner Auferstehung erlebt hatte. Austausch, Gebet und Gemeinschaft kamen hier auf ihre Kosten. Es war eine intensive und bereichernde Zeit.



Ausblick Gebetshaus in Aktion

9. Mai Gebet für den Norden im GRZ Krelingen!

Zum vierten Mal in Folge beteiligen wir uns an dem Gebetstag für den Norden in Krelingen. Dort arbeiten wir mit den verschiedensten christlichen Denominationen und Organisationen zusammen. Wir wollen Gott anbeten, ihm danken und gemeinsam für unseren Norden beten. Im Einladungsflyer heißt es u.a.:

Als betende Gemeinde Jesu wollen wir es den Priestern gleichtun, wollen Vorhut sein, Vorbeter sein, dass noch viele Menschen im Norden Deutschlands das verheißene Land ererben.

Hier geht es zur Anmeldung und weiteren Infos: www.grz-krelingen.de/gebetstag

Yes, We Pray!

Am 29. Mai bietet die Initiative Yes, We Pray! gemeinsam mit dem WEITOPEN!

einen Informationsabend mit Gebet für unser Land an. Es geht u.a. darum, dass Christen in Einheit für ein gemeinsames Ziel beten, um eine neue Hinwendung zu Gott, einen neuen Aufbruch im Land und ein frisches „Gott erleben“ im Alltag.

Mehr Information zu dem Abend erscheinen demnächst auf unserer Webseite office@weitopen.de und weitere Infos zu Yes, We Pray! unter www.worship-family.com



Lehre Erleben

Am 06.06. ist es wieder so weit. Zum dritten Mal beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Gebets Sprachen. Gebet kann so vielseitig, abwechselnd und begeisternd sein. Aber wie sieht der eigene Gebetsstil und die Gebetsprache aus? Gemeinsam wollen wir die Vielfalt entdecken und herausfinden, wie Gebet noch mehr Freude machen kann. Herzliche Einladung für den 06.06.2026 von 15-18 Uhr inkl. Kaffeepause. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weiterhin begrüßen wir euch gerne bei unseren regelmäßigen Angeboten:



Lobpreis steigt auf - jeden 2. Mittwoch im Monat
Gebet für unsere Region - jeden 3. Donnerstag im Monat



Prophetisches Gebet - jeden letzten Donnerstag im Monat

Alle Informationen und Termine stehen unter office@weitopen.de aktuelle Veranstaltungen

Finanzen und Brandschutz

Wir sind dankbar für Gottes Versorgung und für jeden, der daran Anteil hat. Gerade in dieser unsicheren Zeit und der spürbaren Inflation. Ganz herzlichen Dank für jede Unterstützung, jeden Beitrag und möglich machen der Gebetsarbeit.

Die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen werden weiter umgesetzt, zu dem auch die Brandmeldung über WLAN verbundene Feuermelder gehören. Leider ist dafür nur eine sehr instabile Vernetzung und unzureichende Technik im Haus vorhanden, so dass von Grund auf das System neu aufgestellt werden muss. Um Kosten zu reduzieren, wollen wir eine anwenderfreundliche Brandmeldeanlage, die nicht von einer Firma betreut werden muss. Außerdem soll bis zum Sommer noch ein Fluchtfenster in einem Giebel eingebaut werden.

Über einmalige Unterstützung für diese Projekte wären wir sehr dankbar. Ebenfalls über Dauerspenden, da wir damit besser planen können. Spenden sind auch per PayPal möglich!

Spende



Dank

Herzlichen Dank für alles Interesse an uns und unserer Arbeit, das so vielfältig bei uns ankommt, durch inneres Mittragen, Gebet (auch weitergegebene Eindrücke), praktische Hilfe, Nachfragen, Teilnahme an Angeboten und Finanzen. Das stärkt, freut und segnet uns, vielen Dank!

Wir wünschen euch eine gesegnete und erfüllte Frühlingszeit.

Herzliche Grüße aus Stadthagen

Heiner & Gudrun Raupach

Vorstand Christliches Zentrum e.V.

Markus Schacht

Leitung WEITOPEN!

Anja Rösemeier

WEITOPEN!